



Trachselwald - Heimisbach

Info-Zytig

Januar / Februar 2022

Kehrrichtabfuhrplan auf der letzten Seite zum Abschneiden

Seite 4	Gemeinderat
Seite 5	Gemeindeverwaltung
Seite 10	Schulpost • Schule
Seite 13	Kommissionen • Vereine • Organisationen
Seite 26	Veranstaltungen
Seite 28	Gratulationen • Ehrungen
Seite 29	Chiuche-Zyt • Kirchgemeinde

Skilift Trachselwald / Ski-Club Trachselwald

Der Skilift in Trachselwald ist ideal für Jung und Alt und ein Familien-Geheimtipp für einen gemütlichen Nachmittags- oder Abendausflug. Genau, ihr habt richtig gelesen: Unser Skigebiet hat auch abends geöffnet. Aber dazu später mehr.

Jeweils Ende November wird der Skilift für die Wintersaison eingerichtet. Fleissige Mitglieder des Ski-Clubs installieren die Liftanlage, erstellen Absperrungen und statten die Lichtmasten mit Polstermatten aus. Nun heisst es abwarten. Fällt diese Saison überhaupt genug Schnee um den Skilift in Betrieb zu nehmen?

Sobald es die Schneeverhältnisse zulassen, erwacht unser Pistenfahrzeug aus dem Sommerschlaf und leistet seinen Beitrag zum erfolgreichen Skibetrieb. Durch die Präparierung der Pisten sind diese anschliessend für alle Skigäste gut befahrbar. Damit es überhaupt losgehen kann, benötigen wir eine Schneelage von ungefähr 20 cm.



2

In den letzten Jahren hat der Ski-Club Trachselwald verschiedene Erneuerungen und Modernisierungen an der Liftanlage vorgenommen. Nun können wir die Geschwindigkeit des Lifts mit einer modernen Steueranlage individuell regulieren damit auch Anfänger bequem und problemlos Anbügeln können.

Um den Skilift zu betreiben, braucht es nicht nur Liftaufsteller und Pistenfahrzeugfahrer sondern auch einige andere Helfer. Die Mitglieder des Ski-Club Trachselwald engagieren sich ebenfalls ehrenamtlich bei der Liftbedienung, im Kassenhäusschen oder sind für die heissen Getränke verantwortlich. Denn bei uns kann man sich auch beim gemütlichen «Zämehöckle» von der rasanten Abfahrt erholen und ein warmes Getränk schafft neue Kraftreserven.

Unser Skilift ist bei genügend Schnee jeweils nachmittags am Mittwoch, Samstag und Sonntag geöffnet. Das besondere Highlight ist unser Nachtskifahren. Dies findet bei guten Verhältnissen abends am Dienstag, Freitag und Samstag statt. Das Skifahren bei Nacht ist ein einmaliges Erlebnis – das solltet ihr euch nicht entgehen lassen! Die Öffnungszeiten werden auf unserer Website www.skiclub-trachselwald.ch oder auf der Facebook-Seite «Skiclub Trachselwald» aufgeschaltet.



Wir vom Ski-Club Trachselwald sind aber nicht nur mit dem Skilift-Betrieb beschäftigt. Die Kameradschaft pflegen wir bei verschiedenen vereinsinternen Anlässen. Ob im Skiweekend in Saanenmöser, beim Kegeln oder bei einer gemütlichen Sommerwanderung: Die Geselligkeit steht an erster Stelle.

Auch veranstalten wir öffentliche Anlässe oder nehmen daran teil. Jeweils im Januar findet unser Openair-Fondue in Trachselwald statt. Käsefans kommen bei der grossartigen Atmosphäre voll auf ihre Kosten. Aufwärmen kann man sich anschliessend in der gemütlichen Kaffeestube.

Sofern es die Schneeverhältnisse zulassen, organisieren wir im Februar das Schüler-Skirennen. Da wir den Schneefall leider nicht planen können, wird das Rennen jeweils innert wenigen Tagen organisiert.

Seit Jahren sind wir auch am Gotthelf-Märit in Sumiswald mit einem Rösti-Stand vertreten. Die Trachten und Leinenhosen werden aus dem Schrank geholt, die alten Holzskis abgestaubt und der Stand urchig dekoriert.

Im November halten wir unsere Hauptversammlung ab. Auch da gibt es immer einen zweiten, gemütlichen Teil. Hier sind neue Mitglieder sehr willkommen. Also meldet euch – wir freuen uns auf neue Gesichter.



Aus dem Gemeinderat

Dienstbarkeitsvertrag Übernahme der ARA-Leitung Ober-Chrummholz-Chrummholz

In die 1988 privat erstellte ARA-Leitung Ober-Chrummholz-Chrummholz wurden Abwässer von vier weiteren Liegenschaften eingeleitet. Somit ergeben sich ab der Liegenschaft Ober-Chrummholz nun 5 Anschlüsse, weshalb die ARA-Leitung ab diesem Punkt zu Eigentum und Unterhalt an die Einwohnergemeinde überging. Die Durchleitungsrechte mussten mittels Dienstbarkeitsvertrag gesichert werden. Zur Rechtsverbindlichkeit musste der Gemeinderat diesen Vertrag genehmigen.

Apéro 66 +

Am Gemeindeanlass Apéro 66 + (Seite 6 der Info-Zytig Nov-Dez. 2021) orientierten verschiedene Personen des Schweiz. Roten Kreuzes kostenlos über Freiwilligenarbeit und Patientenverfügung. Als Anerkennung und Dank hat der Gemeinderat dem Roten Kreuz eine Spende zukommen lassen.

Mitwirkung Zukunft Anzeiger Trachselwald

Auf die Umfrage auf der letzten Seite der Info-Zytig September-Oktober 2021 gingen 18 Antworten ein. Wir danken allen herzlich, welche sich Zeit genommen haben, die Fragen oder einen Teil davon, zu beantworten. Allgemein wird der Anzeiger als wichtig erachtet und er wird weiterhin in gedruckter Form gewünscht. Da Gemeinden im Oberaargau teilweise die Aufnahme von Fusionsabklärungen mit dem Anzeiger Oberaargau wünschen, sind ebenso Abklärungen der Emmentaler-Gemeinden nötig. Die Frage nach dem Einzugsgebiet (Fusionsrichtung) wurde von je 8 Personen mit Langnau resp. Burgdorf beantwortet.

Ortskorrespondent

Unser Ortskorrespondent Markus Staub hat sich in der letzten Info-Zytig, Seite 28, verabschiedet. Für seinen Einsatz während 6 Jahren danken wir ihm ganz herzlich. Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, im Moment auf eine Nachfolge zu verzichten. Einerseits schicken die Tageszeitungen ihre eigenen KorrespondentInnen zur Berichterstattung an die Versammlungen und Veranstaltungen und andererseits berichten Vereine selber von ihren Anlässen. Dazu kommt, dass nun seit geraumer Zeit keine Anlässe mehr durchgeführt werden konnten.

RUDOLF LÜTHI AG 3453 HEIMISBACH

■ Elektrische Haushaltgeräte ■ Service ■ Reparatur ■ Verkauf



Reparaturen
aller Marken

Offizielle Vertretung von:

- Miele
- Siemens
- Bauknecht
- Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • info@rl-ag.ch • www.rl-ag.ch

Fotowettbewerb "Waldleben"



5

ÄKÄSLOMPOLO, LAPPLAND



aus dem brasilianischen Urwald



Raureif zum Ersten



ÄKÄSLOMPOLO, LAPPLAND



Iguazu Wasserfälle



Raureif zum Zweiten

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

Meuter Stephan Neuhusberg 19	Anschluss Liegenschaft an ARA
Aeschbacher Martin Brandsite 80c	Einbau Schnitzelheizung

8

Themenbriefe und Extrabriefe



Die Elternbriefe bis zum 3. Lebensjahr der Pro Juventute werden als Geschenk an die Eltern durch die Gemeinde übernommen.

Für die Zeit danach bietet die Pro Juventute viele weitere Themen- und Extrabriefe an. Eine Liste aller Briefe sowie ein Bestellformular zum Ausdrucken finden Sie auf unserer Homepage. Alle Briefe sind auch im Online-Shop: www.projuventute.ch/shop > Private&Firmen > Themenbriefe bestellbar.

Abschaffung der roten und orangen Einzahlungsscheine

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, werden die roten und orangen Einzahlungsscheine **per 30. September 2022** vom Markt genommen. Ab diesem Zeitpunkt sind schweizweit nur noch QR-Rechnungen für die Bezahlung zugelassen. Mit anderen Einzahlungsscheinen getätigte Überweisungen werden nicht mehr zugestellt werden können. Daher werden auch wir ab dem neuen Jahr ganz auf QR-Einzahlungsscheine umstellen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.



Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.
Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

Bartransaktionen sind am Schalter der Gemeindeverwaltung Trachselwald in Heimisbach möglich.



Raiffeisenbank Unteremental
Hauptsitz in Lützelflüh, Geschäftsstellen in Wasen und Huttwil
raiffeisen.ch/unteremental

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

49 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2020) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehältlich der Sondervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

www.akbern.ch

Auf der Internetseite www.akbern.ch der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst „Differenzzahlung?“
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter „Ausbildung“ zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

HEIMISBACHER SCHULPOST



Liebe Leserinnen und Leser,

Der Tiger

An dieser Stelle wünsche ich allen Leserinnen und Lesern der Schulpost nachträglich noch viel Gutes, Freude und Glück im neuen Jahr.

Der Neuanfang eines Jahres hat für mich persönlich immer wieder etwas Spezielles an sich. Man blickt zurück auf das Vergangene und lässt vieles noch einmal aufleben. Manche Leute fassen sich gute Vorsätze für das neue Jahr und unterstreichen damit den Neuanfang eines Kalenderzyklus.

Wie ist es anderswo auf der Welt? In China beginnt das neue Jahr beispielsweise am 1. Februar. Dort wird Jahr für Jahr ein anderes Tier als Sternzeichen für dieses bestimmt. Im 2022 ist dies der Tiger. Das letzte Jahr des Tigers war 2010, das nächste wird im Jahr 2034 sein. Was hat es mit diesen Tier-Sternzeichen auf sich? Welche Geschichte steckt dahinter?

Der Tiger kommt an dritter Stelle der chinesischen Zodiak-Tiere. Der Jade Kaiser beschloss, dass die Reihenfolge der Tiere je nach der Reihenfolge ihrer Ankunft zu seinem Fest bestimmt werden sollte. Der Ochse brach schon in der Nacht zuvor auf und kam deshalb als erster an. Der Tiger kam früh am folgenden Morgen an und war zweiter. Aber die Maus ritt im Geheimen auf dem Ochsen und sprang hinunter, als sie den Jade Kaiser sah. Deshalb wurden der Ochse und der Tiger zurück an die zweite und dritte Stelle geschoben. Trotz seinen Protesten, musste der Tiger sich mit der dritten Stelle abfinden.

Was hat die Geschichte mit dem Jetzt und Heute zu tun? Sie zeigt uns die Tatsache auf wie wir den Alltag momentan immer wieder erleben. Wir versuchen uns vorzubereiten, hoffen, planen – im Zusammenhang mit der Schule zum Beispiel gemeinsame Aktivitäten – und trotzdem kann es anders kommen als man denkt.

Bleiben wir also flink wie die Maus in der obigen Geschichte. So können wir bestimmt trotz der aktuellen besonderen Situation mit den Schülerinnen und Schülern einige besondere Momente im Schuljahr zelebrieren. Darauf freuen wir uns.

Monika Weibel, Schulleiterin

Ein Morgen mit dem Kindergarten im Äbnitwald



18. November 2021



Unterwegs begrüßen wir unser Bäumchen, das schon seit mehreren Jahren unter unserer Beobachtung steht. Ist es gewachsen? Was hat sich seit unserem letzten Besuch verändert? Wie sieht das Farn heute aus? Was wurde aus dem Kartoffelfeld?



Weiter geht es zu den Schweinen... Sind sie heute trotz der Kälte draussen?

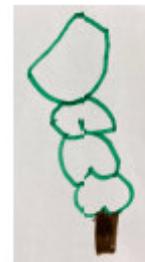


Weshalb ist das Gras heute so weiss? Es knirscht unter unseren Füßen...



Zum Schluss bezwingen wir noch die "Buggupische".

Bei unserem Waldplatz angekommen wird Feuer gemacht...an dem man die kalten Hände wärmen kann.



Heute weihen wir die neue Feuerschale ein. Was ist wohl in der Pfanne?



...lecker, Popcorn aus der Pfanne über dem Feuer.



Mmmmh...Znüni auf dem Waldsofa...



Dann wird gespielt...



...geschnitzt...



...gesägt...



...erforscht...



...ein Bäumchen erhält ein neues Kleid...



...ja sogar Alphorn gespielt!

Die Zeit im Wald vergeht immer viel zu schnell...und schon ist es wieder Zeit für den Rückweg!
Besten Dank an Familie Bieri, welche uns ihren Wald anvertraut.

Bildungskommission

Aufgabenbetreuung

In der Gemeinde Trachselwald

Wir suchen eine Aufgabenbetreuung für unsere SchülerInnen in der Gemeinde Trachselwald.

Sie sind hilfsbereit und arbeiten gerne mit Kindern. Sie haben Kenntnisse über die Organisation des Lehrplans 21 oder sind bereit sich damit auseinander zu setzen. Verfügen Sie über ein gutes Grundwissen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch oder einzelnen davon? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.



13

Die Aufgabenbetreuung erteilt keinen Nachhilfeunterricht.

Bildungskommission Trachselwald

Irène Reinhard

034 431 19 56

Umweltkommission

Rückblick und Ausblick zur Papiersammlung 2021/22

Liebe Einwohner der Gemeinde Trachselwald

Auch in diesem Jahr haben wir das Papier direkt an den zwei Standorten Thal und Kramershaus gesammelt. Besten Dank an alle für die reibungslose Sammlung.

Leider kam es auch dieses Jahr vor, dass auf einmal ein Bündel Karton vor dem Papiercontainer im Kramershaus lag. Bitte macht euch vorher mit den Daten vertraut. Wenn der Rohstoffpreis es zulässt, sammeln wir auch wieder Karton.

Fürs nächste Jahr ist die APS Schweiz, welche das Papier sammelt, mit einer Bitte an uns getreten. Da wegen der Corona-Pandemie der Rohstoff Papier knapp ist, wurde die Gemeinde Trachselwald angefragt, zwei Mal im Jahr eine Papiersammlung durchzuführen.

Deswegen wird im nächsten Jahr an **zwei Daten** gesammelt.

Am Freitag, dem **25. Februar 2022** findet die erste Sammlung statt und am Freitag, dem **19. August 2022** die Zweite.

Die Sammlungen werden genauso verlaufen wie die vorherigen.

Die Umweltkommission

Infrastrukturkommission

Gewichtsbeschränkung auf Gemeinde- und Güterstrassen

Die vom Gemeinderat im Jahr 2019 beschlossene und vom Obergerichtskreis IV genehmigte Gewichtsbeschränkung



Höchstgewicht 10 Tonnen während der Tauperiode

gilt immer solange die Signale aufgestellt/angebracht sind. Die Signalisation der betroffenen Strassen erfolgt je nach Witterung. Auf der Homepage der Gemeinde www.trachselwald.ch geben wir jeweils den Zeitpunkt des Anbringens bekannt und informieren darüber, wann die Einschränkung wieder wegfällt.

14

Zum Schutz der Strassen sowie zur Vermeidung von Dauerschäden ersuchen wir die Bevölkerung dringend, die Beschränkungen zu beachten. Holztransporte (inkl. Holzschnitzel), Baustellenverkehr, der Gülletransport mit Grossvolumenfässer usw. sind während der signalisierten Tauperiode untersagt. Gestattet sind lediglich die Milchabfuhr, Tiertransporte von und zu Landwirtschaftsbetrieben sowie Fahrten der Blaulichtorganisationen und der öffentlichen Dienste (Gemeindefahrzeuge, Winterdienst, Kehrriemabfuhr, öffentlicher Verkehr). Übrige dringende Transporte (Futterlieferungen zu Landwirtschaftsbetriebe, Fahrten zu Gewerbebetriebe) bedürfen der Zustimmung und müssen vorgängig bei der Gemeindeverwaltung (Telefon: 034 431 14 78 / E-Mail: gemeinde@trachselwald.ch) gemeldet werden.

Die Kommission Infrastruktur dankt für die Einhaltung der Gewichtsbeschränkung.

«Wir können nicht gleich die ganze Welt retten, aber mit Ihnen zusammen ein kleines Stück besser machen!»

«Solaranlage EFH Lützelflüh, Familie Bichsel»

Solaranlage und Wärmepumpe schlau vernetzen. Wir beraten Sie gerne!

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

Vereine stellen sich vor

Weiherverein Chlösterli, Trachselwald

Der Gründung des Weihervereins Chlösterli liegt die Idee von zwei sich für das Gemeinschaftswohl engagierten Trachselwalder Männern zu Grunde. Sie hoben den ausgedienten Feuerweiher beim Chlösterli aus und retteten dieses Kleinod so vor der Verlandung. Ihr Anliegen, darin eine Fischzucht zu betreiben, stiess nicht überall auf Wohlwollen. Vom damaligen Gemeinderat wurde schriftlich verlangt, dass der Weiher «mit einem geeigneten Drahtgeflechtzaun zu umzäunen» sei. Dieser Aufforderung leisteten die Männer Folge und gründeten darauf am 25. März 1983 den Weiherverein Chlösterli. Der Zweck des Vereins wurde in Artikel 2 der Vereinsstatuten wie folgt definiert:

Der Verein bezweckt die Pflege und den Unterhalt des ehemaligen Feuerweihers im Klösterli, Trachselwald. Der Verein stellt das Weiherareal ohne den Weiher selbst weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung, die Fische im Weiher gehören ausschliesslich dem Verein. Der Verein fördert die Geselligkeit unter seinen Mitgliedern.

Mit den Landbesitzern wurde in der Folge ein über 99 Jahre laufender Dienstbarkeitsvertrag ausgehandelt, damit der Verein und seine Mitglieder den Zweck und das Anliegen über längere Zeit verfolgen konnten. Mittlerweile existiert unser Verein schon fast 40 Jahre. Im Frühling wird ein Aktionstag einberufen. Der Weiher und die Umzäunung werden so weit in Stand gestellt, dass die Fischzucht ohne Gefahr für die Öffentlichkeit betrieben werden kann.



Der Weiher verfügt über ein betoniertes Einlaufbecken und das Hauptbecken ist mit einem Drahtgittergeflecht in zwei Abteilungen unterteilt. Die 100 bis 120 Grossfische, über zwei Jahre gefüttert und aufgezogen werden ausgefischt, gemetzget und zum grossen Teil filetiert. Die Jährlinge warten im Betonbecken bis die Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten im Hauptbecken ausgeführt sind. Dazu wird das Wasser aus dem Weiher geleert. Es dauert etwa einen Tag, bis der Weiher wieder so weit aufgefüllt ist, dass in dem einen Abteil die Jährlinge wieder eingewässert werden können und im anderen Teil ca. 150 Jungfische von 6 bis 10 Zentimeter Körpergrösse. Diese Jungfische beziehen wir jeweils in der Fischzucht von Daniel Bigler auf dem Schaufelbühl.

Den letztgenannten Teil in Artikel 2 der Statuten haben wir in den letzten Jahren etwas ausgeweitet. Wir fördern die Geselligkeit unter den Mitgliedern und neu auch der ganzen Dorfgemeinschaft. Im Sommer wird ein «Dörflibrätlet» organisiert. Der Verein sorgt für Infrastruktur, Getränke, Kaffee und Dessert sowie natürlich für schöne Grillglut. Als erster Gang werden dann jeweils geräuchte Forellenfilets aus unserem Weiher mit Züpfe und Krätersauce serviert. Darauf geniessen die Gäste das mitgebrachte Grillgut.

Am 28. Mai 2021 organisierte der Verein die Gastwirtschaft an der sogenannten Langen Nacht der Kirche. Es wurden leckere «Fischchnusperli» serviert.



Unmittelbar vor den ersten Massnahmen gegen die Eindämmung der Corona-Pandemie organisierten wir unter den Vereinsmitgliedern ein Schneeschuhwochenende. Am Freitag, 14. März 2020 reisten wir ins Restaurant Städeli, in Flühli, Sörenberg. Nach einem ausgiebigen Nachtessen und gemütlicher Nachtruhe zogen wir am Samstag Richtung Fürstein los, eine herrliche Tour durch tief verschneite Landschaft. Bei der Kapelle am Seewenseeli genossen wir ein herrliches Openair-Fondue.

Die letzte Vereinsaktivität liegt noch nicht so lange zurück. Seit einigen Jahren veranstalten wir Ende Oktober eine Abendwanderung. Auf zum Teil verborgenen Routen steuern wir einen gemütlichen Platz für ein Aperó an und beschliessen dann den Abend mit einem feinen Nachtessen in einem der zahlreichen gemütlichen Restaurants in unserer Umgebung. Am 29. Oktober 2021 starteten wir um fünf Uhr nachmittags in Trachselwald und spazierten der Grünen entlang ins Forum Sumiswald. Dort massen sich die Vereinsmitglieder zuerst im Platzgen und darauf im Weissweintrinken und Apérogebäck essen. Nach einer abenteuerlichen Wanderung durch den Burghofgraben auf die Haretegg – dort konnten wir noch das neue TLF der Regiofeuerwehr im Einsatz begutachten – liessen wir den Abend im Zelt vor der Pizzeria La Perla Sternen in Grünen ausklingen.



Wir hoffen, dass wir Euch mit diesen Bildern und Worten einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben vermitteln konnten.

Adventszeit in der Kita Sumis



Die Adventszeit ist für uns immer eine besondere Zeit. Jedes Jahr findet nämlich im Dezember unser Adventsritual statt. Dieses Jahr besucht uns täglich LeoLausemaus. Jeden Tag bringt er uns eine spannende Geschichte mit. Entsprechend der Geschichte, führen wir mit den Kindern besondere Aktivitäten durch. Gemeinsam zeichnen wir Weihnachtspost, backen Grittibänze, bauen Schneemänner, singen Winterlieder, basteln Sterne und noch vieles mehr.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2022!

KITA Sumis
Länggässli 26
3454 Sumiswald
info@kita-sumis.ch
www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44



Herbstübung Regiofeuerwehr am Samstag, 23.10.2021

von Kathrin Scheidegger

Normalerweise ist die Herbstübung derjenige Anlass, wo alle Löschzüge gemeinsam die Übung bestreiten und zeigen, was sie während dem Jahr in vielen Übungen gelernt haben.

Coronabedingt konnte dieses Jahr die Herbstübung nur mit je zwei Löschzügen durchgeführt werden.

Der Löschzug Sumiswald und der Löschzug Affoltern waren in Affoltern im Einsatz.

Für die beiden Löschzüge Heimisbach und Wasen wurde die Übung im Bachberg bei Familie Wymann vorbereitet.

Kurz nach dem Mittag warteten die Mannschaften in ihren Magazinen auf die Alarmierung. Der Durchführungsort wird jeweils vorher nicht bekannt gegeben, so dass es fast wie ein echter Einsatz wirkt.

18



Punkt 12.30 Uhr wurden beide Mannschaften durch den Vizekommandant Martin Zürcher informiert, dass Rauch beim Haus Bachberg gesichtet wurde. Dies war der «Startschuss» für den Einsatz.

Die Angehörigen der Feuerwehr, welche die Übung vorbereitet haben, liessen die Rauchmaschinen kräftig arbeiten, so dass es wirklich wie ein Brand aussah.

Es waren auch zwei Figuranten im Inneren des Hauses versteckt. Sie galt es zu suchen und zu bergen.



Nachdem die ersten Feuerwehrleute eingetroffen sind, wird sofort Material ausgepackt und der Einsatz des Atemschutzes vorbereitet.

Mit dem Hausbesitzer wird abgeklärt, ob sich noch Personen und Tiere im Haus befinden und wo möglicherweise der Brand angefangen hat.



Atemschutz, Lüfter und Wasser bereit



Links:
Einsatzleiter Hanspeter Strahm
(Chef Löschzug Heimisbach).

Rechts: Lagebesprechung mit dem
Offizier Ueli Jakob



Die vermissten Personen wurden geborgen und betreut

Zum Schluss:
Übungsbesprechung
mit den beiden
Mannschaften.



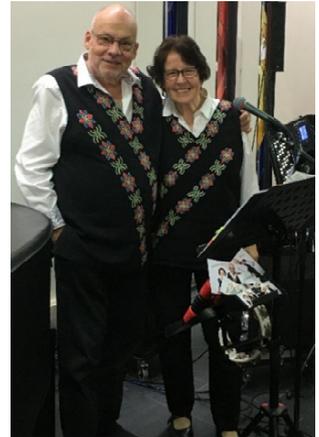
Als Aussenstehende war es spannend und interessant zu beobachten, wie routiniert und sicher dieser Übungseinsatz durchgeführt wurde. Die Zufahrt zum Übungsort war für beide Löschzüge eine Herausforderung.

Ein grosser **Dank** geht an alle Angehörigen der Regiofeuerwehr für ihre freiwillige und ehrenamtliche Bereitschaft, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr für die Sicherheit und das Wohl der Bevölkerung da zu sein.

Mein Respekt gilt allen, die diese Aufgabe übernehmen, um den Menschen in Not zu helfen.

Seniorenachmittag 3. November 2021

Mit dem Gesangsduo Bruno und Madeleine Schreyer, wurden wir in einen stimmungsvollen Nachmittag mit vielen bekannten Liedern umrahmt. Peter hatte noch eine kurze Andacht und das Frauenteam offerierte ein feines Zvieri im schönen, geschmückten Raum. Vielen Dank an alle.



20

Seniorenachmittag 1. Dezember 2021



Peter Schwab las Geschichten vor zum Advent und wir sangen zusammen Lieder integriert mit der Andacht. Anschliessend konnten wir wieder ein feines Zvieri geniessen. Vielen Dank an alle.



Adventsfeier vom 12. Dezember 2021

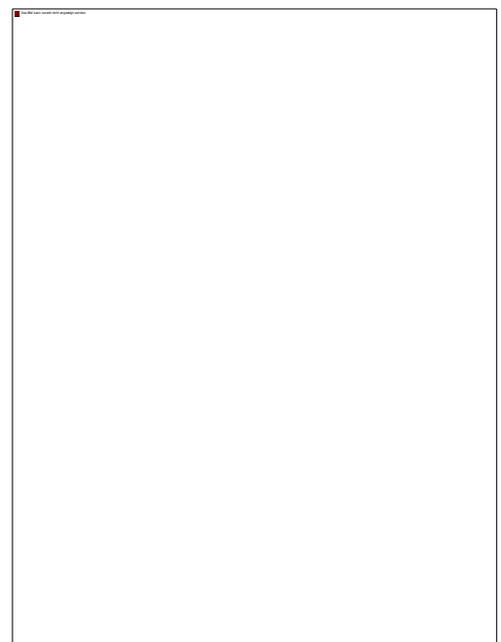
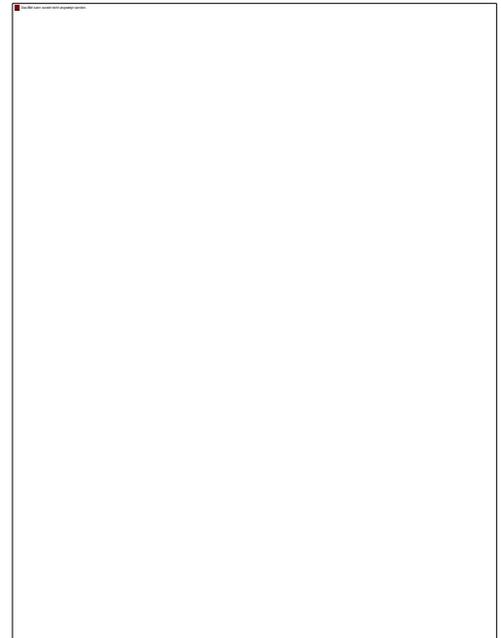
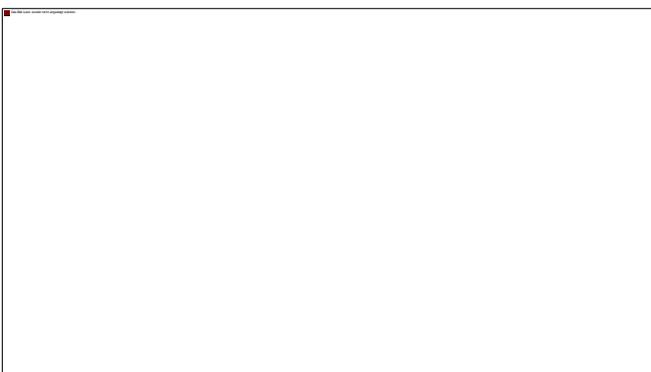
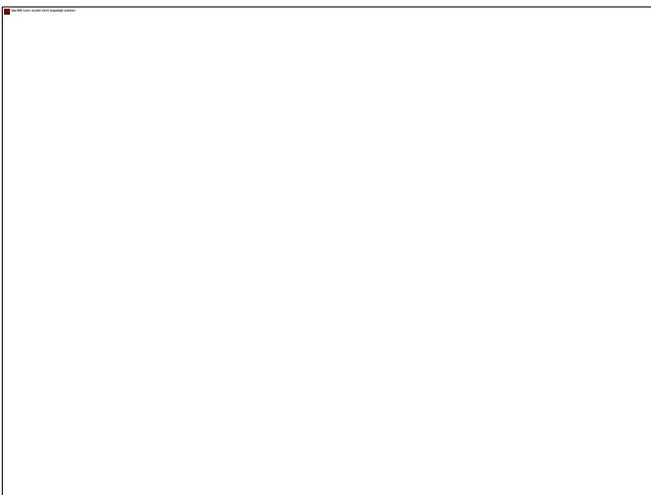
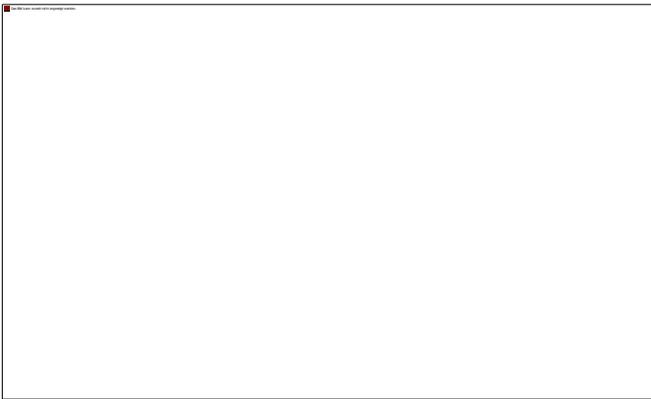
Nach Vorschrift mit Maske, konnten wir eine sehr feierliche Adventsfeier geniessen. Vier Frauen von der Musikgruppe spielte uns feierliche Liederstücke, mit den Zitterninstrumenten in Begleitung mit Flöte und Gitarrenklang vor. Marlies Gfeller las uns die eindrückliche Geschichte «Ewigi Liebi» vor. Wir sangen gemeinsam Weihnachtslieder und Peter umrahmte den Abend mit seiner Andacht. Ausserdem haben Anita Meister und Gisela Staub das Friedenslicht in Zürich abgeholt, damit wir eine Friedenslichtkerze mit nach Hause nehmen konnten. Die Adventsfeier konnten wir im weihnächtlichen geschmückten Predigtsaal, mit dem Weihnachtsbaum und dem beleuchteten Adventsfenster feiern. Die vielen hellen und warmen Kerzenlichter mit den wunderschönen Musikklingen, wie das gemeinsame zusammen feiern, tat dem Herz und Seele gut. Vielen Dank an alle die dabei waren und alle die an diesem Abend mitgewirkt haben.



Besichtigung vom Dienstag 2. November 2021 in die Stewo nach Wolhusen

Die Besichtigung der Stewo (Geschenkpapierfabrik) fand am 2. November 2021 statt. Fünfzehn Mitglieder des Frauenvereins haben daran teilgenommen. Mit dem Taxi Beni Car reisten wir nach Wolhusen. Dort wurden wir durch die Firma geführt und konnten Einsicht nehmen in die verschiedenen Bereiche wie Gestaltung, Produktion und Vertrieb. Im Weiteren erhielten wir interessante Informationen über die Geschichte der Firma. 1860 wurde die Stewo durch den Volksschullehrer Steffen gegründet, damals begann die Firma mit der Herstellung von Tüten. Das Jahr 1934 war der Beginn der Geschenkpapierherstellung. Die Stewo wurde 2009 durch die Baier und Schneider Co. übernommen, jedoch behielt sie ihren ursprünglichen Namen. Im Jahr 2016 belieferte die Stewo über 40 Millionen Meter Geschenkpapier in über 40 Länder. Das Jubiläum von 160 Jahren konnte die Firma 2020 feiern.

Im Anschluss der Führung konnten wir im Shop verschiedenen Geschenkartikel bestaunen und einkaufen. Mit gefüllten Taschen und guter Laune verliessen wir die Stewo und fuhren weiter nach Eriswil, wo wir im Restaurant «zu den Alpen» den Zvieri-Halt machten. Glücklicherweise fuhren wir wieder in den Heimisbach. Danke, allen die dabei waren.



SPITEX Region Lueg



Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch
Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Massenkarambolage in Thal Heimisbach

von Markus Staub

Wie die zuständige Behörde für Strassenverschandelung mitteilte, wurde heute Morgen in aller Herrgottsfrühe ein erheblicher Unfall auf der Kreuzung Lichtgut-, Laternengraben verursacht. Die herbstlichen Strassenverhältnisse mit dem beschwerlichen Belag erregten einen böartigen Lufthauch, der sich beim Abreagieren der Aggressionen in einen orkanartigen Föhnsturm verwandelte. Dies hatte zur Folge, dass der hinterste der bepflanzten Steinröhren brutal angeschoben wurde. Diese Steinröhre mit Bepflanzung war schon länger in Rage, da er ein doppeltes Strassenschild in sich tragen musste. Dazu noch die Strassenweisung, welche ihn ständig am Rumpf juckte und er diese Verschandelung gerne losgeworden wäre. Jedoch waren bis anhin die Möglichkeiten sehr beschränkt die Schilder abzuschütteln. Durch den brutalen Angriff des böartigen Lufthauches erhitzt, sah die Steinröhre mit seinen Grünpflanzen eine Möglichkeit, diese unerwünschten Strassenschilder loszuwerden. Darauffolgend schloss er sich dem Lufthauch an und schob sich so unerbittlich in den Nebenstehenden runden Grossbrunnhafen, so dass dieser zur Seite rollte und den angestammten Platz auf seinen angebauten Füßen verlassen musste und in der Weite der Tankstellenanlage landete. Die Konstellation des runden Grossbrunnhafens, eher zurückhaltend und harmoniesuchend, liess es nicht zu, dass der anschliessende Lichtgutgraben beschriebene, Blumenbeet enthaltene, runde Steintopf nicht auch noch in diese Massenkarambolage mit hineingezogen wurde. Seine zurückhaltende Art zeigte sich wieder einmal als Gewinn für die Nächsten, dass nicht eine weitere Strassenverschandelung dabei erfolgt war. Was passiert wäre, wenn sich der runde Grossbrunnhafen nicht zurückhalten verhalten hätte ist hier nicht auszudenken. Man stelle sich nur vor, wie die verheerenden Auswirkungen eines so gewaltigen Sturmes eines böartigen Lufthauches quer über die Kreuzung verstreut ausgesehen hätte, nicht zu erdenken, was die angrenzende Tankstellenanlage für weitere Schäden hätte anrichten können.

23

Wie die zuständige Behörde für Strassenverschandelung weiter mitteilte, wurden leider einige Blumen verletzt. Jedoch konnten sie vor Ort ambulant behandelt werden und sind bereits wieder entlassen worden.

Die Behörde bitte die geneigte Bevölkerung mit sachdienlichen Angaben und Beobachtungen aufzuwarten und diese unbeschönigt abzulegen.

Es wird vermutet, dass der Blumenverkehr in der genannten Kreuzung bald wieder übergeben werden kann und Alltäglichkeit sich baldmöglichst wiedereinstellen wird.

Die zuständige Behörde dankt der Bevölkerung für ihre freundliche Mithilfe.

In die Höhen

von Markus Staub

Flieg hinauf in die Höhen
Dich entspannen, dich betören
Vom Duft der weiten Welt
Die sich täglich um dich stellt
Durch Menschen vieler Sprachen
Die sich zu deinem ich wagen
Dich ansprechen und fragen
Deine Person in Anspruch nehmen
Ihr Sein ein wenig zurückgeben
Dein Gehabe mehrmals schätzen
Dich auch weiteren empfehlen
Dich in die Höhen leiten
Dort zu entspannen, zu verweilen.

Unverhofft

von Markus Staub

Albert genießt die Tage in Schnee und Sonne. Ein köstliches Essen bei Kerzenlicht. Feierliche Stunden bei leichtem Wein und angeregtem Gespräch. Vor allem sehnte er sich nach der wohligen Art Doras. Sie sass mit ihm auf dem Sessellift. Lächelnd, mit freundlichen Worten.

Albert fragte sich oft, wer sie wohl sei. Und kamt doch nicht dahinter. Halb so wild, dachte er für sich, mit Dora verlebe ich reizende Stunden.

Der letzte Tag des Jahres ist angebrochen. Sonne verabschiedet das Jahr.

Albert bereitet sich auf den „Rutsch“ vor.

Da klopft es an der Türe.

Gedanken verloren ruft er: „Wer bist Du?“

Die Antwort klingt durch die Türe: „Das neue Jahr!“

Albert ist erstaunt. Nach einer kleinen Gedankenpause sagt er: „So komm rein, und bring Glück herein.“

Nächste Anlässe in der Kultur ir Chaesi:



Samstag, 15. Januar 2022, 20.00 Uhr

Folk Konzert
Christine Strahm, Harfe &
Lucius Schubert, Mandoline /
Gitarre / Violine
ein super Programm!

Eintritt Fr. 25.-

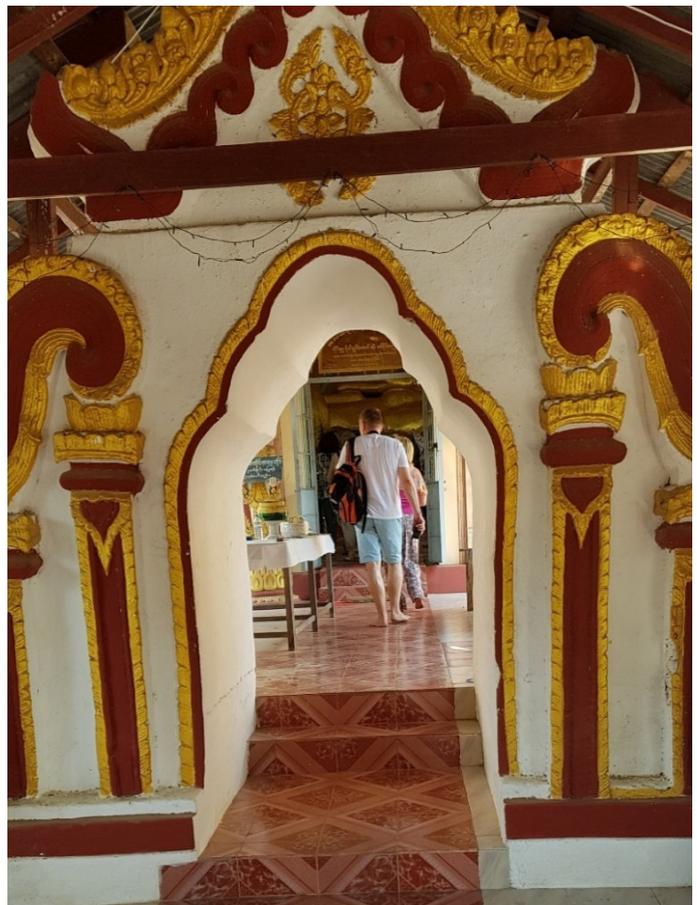
www.harfee.ch

25

Donnerstag, 10. März 2022 20.00 Uhr
Autorenlesung mit Markus Staub
Zauberhafte Schatzsuche
Eintritt Fr. 20.-

Zauberhafte Schatzsuche!

Es verzaubert einen. Es wirkt schweisstreibend und beklemmend. Dennoch juckt die Neugier. Anpirschen und beschauen, als Erstes, zaghaftes beschnuppern dann berühren. Kennt das jemand? Sol ich mich darauf einlassen? Vielleicht. Und dann? Erforschen, ergreifen, begreifen. Erfassen, beschreiben vielleicht auch bewerten. Dann ist es nicht mehr unbekannt und der Zauber ist ein sagenhafter Schatz. Wir heissen die Menschen willkommen, die gwungerig sind, die gerne Geschichten hören, die einfach mal hineinschauen wollen, Menschen, die auch sagenhafte Schätze aller Art mögen.



Lismernachmittag



Mittwoch, 19. Januar 2022 um 13.30 Uhr
 Restaurant Krumelezhäsi, Heimisbach

ABGESAGT

26

Veranstaltungskalender

Datenstand: 15.12.2021

Januar 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 05. 13:15	Seniorenachmittag	Frauenverein
Mi 12. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Sa 15. 20:00	Harfe und Gitarre Folk Konzert	Kultur ir Chäsi
Mi 19. 13:30	Lismernachmittag abgesagt!	Frauenverein
Mo 24. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde

Februar 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 02. 13:15	Seniorenachmittag	Frauenverein
So 06. 09:30	Gottesdienst zum Kirchsonntag	Kirchgemeinde
So 06. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 06. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi 09. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Mo 28. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde

März 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 02. 13:15	Seniorenachmittag	Frauenverein
Fr 04. 20:00	Weltgebetstag	Kirchgemeinde
So 06. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 06. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi 09. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Do 10. 20:00	Zauberhafte Schatzsuche Autorenlesung Markus Staub	Kultur ir Chäsi
So 20. 09:30	Solidaritätstag mit KUW 4	Kirchgemeinde
Mo 28. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde

April 2022

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	03.	09:30	Gottesdienst KUV 5	Kirchgemeinde
So	03.	10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So	03.	14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi	06.	13:15	Seniorenachmittag	Frauenverein
So	10.	09:30	Palmsonntag, Goldene Konfirmation	Kirchgemeinde
Mi	13.	13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Fr	15.	09:30	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst	Kirchgemeinde
So	17.	09:30	Ostern Abendmahlsgottesdienst	Kirchgemeinde
Mo	25.	15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde

27

Mai 2022

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	01.	09:30	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
So	01.	10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So	01.	14:00	Museum offen	Zither-Museum
So.	08.	09:30	Gottesdienst zum Muttertag	Kirchgemeinde
Mi	11.	13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Mo	23.	15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Do	26.	09:30	Auffahrt, Konfirmationsgottesdienst	Kirchgemeinde
So	29.	09:30	Gottesdienst im Schloss Trachselwald	Kirchgemeinde

Juni 2022

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	05.	09:30	Pfingst Gottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
So	05.	10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So	05.	14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi	08.	13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
So.	26.	10:00	Bergpredig Schwarzenegg	Kirchgemeinde
Mo	27.	15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde

Juli 2022

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	03.	20:00	Musik und Wort	Kirchgemeinde
Mi	13.	13:30	Zäme Sy – bei Spiel und bräteln	Kirchgemeinde
So	31.	19:00	Abendsegen	Kirchgemeinde

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.ovth.ch
 Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.

Geburten

Herzliche Gratulation zur Geburt von

Brunner Jim, 04.10.2021, Brunner Marcel und Christa, Stäckshusmatte 253

Wir gratulieren den glücklichen Eltern ganz herzlich und wünschen Ihnen und dem Sprössling alles Gute.



Herzlichen Glückwunsch

96. Geburtstag

Verena Reist-Lüthi
Latärne 140, Heimisbach
Mittwoch, 19. Januar

94. Geburtstag

Ida Lüthi-Reber
Vordere Häntsche 71, Heimisbach
Sonntag, 16. Januar

85. Geburtstag

Elisabeth Bieri-Brand
Vordere Häntsche 71, Heimisbach
Sonntag, 06. Februar

80. Geburtstag

Verena Wüthrich-Siegenthaler
Mittler-Schwarzenegg 91, Heimisbach
Mittwoch, 05. Januar

Jon Anthony Eiji Kitagawa
Sunnstli 153b, Oberfrittenbach
Freitag, 07. Januar

Marie Geissbühler-Röthlisberger
Mättenacher 98, Heimisbach
Freitag, 28. Januar

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Marianne & Hans-Rudolf Scheidegger-Sommer
Chrummholz 118e, Heimisbach
Freitag, 28. Januar

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit und das viele schöne Augenblicke das neue Lebensjahr bereichern.



Ein Reisli nach Bern

von Jonas Beer

Aus den verschiedensten Himmelsrichtungen unserer schönen Gemeinde findet sich am frühen Mittwochmorgen, dem 10. November 2021, ein kleines Trüppi am Bahnhof in Grünematt ein. Wir freuen uns auf die alljährliche Reise des Kirchgemeinderates. Gut gelaunt machen wir uns bei eisiger Kälte auf den Weg Richtung Hauptstadt.

Nach einem brösmeligen Gipfeli im Zug, bahnen wir unseren Weg durch den emsigen Bahnhof Bern und spazieren zur Tramhaltestelle Monbijou. Dort treffen wir auf André Hebeisen, welcher uns auf einen etwas anderen Stadtrundgang mitnehmen wird. André hat eine bewegte Geschichte hinter sich, nach Burn-out und Alkoholsucht verlor er seine Anstellung und landete in der Armutsfalle. Ehrlich und direkt erzählt er uns seine Geschichte und beantwortet dem interessierten Reisegrüppi viele persönliche Fragen. Zudem zeigt er uns verschiedene Organisationen, zum Beispiel die Brockenstube des Blauen Kreuzes, in welcher er gearbeitet hat, oder den Caritas Markt, in welchem armutsbetroffene Menschen günstig einkaufen können. Nach dem Rundgang im warmen Bus diskutieren wir weiter und versuchen zu ergründen, wie auch wir in der Kirchgemeinde armutsbetroffene Menschen tiefgreifender unterstützen können. Wie erkennt man armutsbetroffene Menschen? Getrauen sich Betroffene auf uns zuzukommen? Fragen wie diese geistern uns im Kopf herum.

Beim Bärengraben steigen wir aus, suchen noch kurz die Bären, welche aber bereits im wohlverdienten Winterschlaf sind, und erklimmen dann den steilen Weg zum Rosengarten. Das Fondue mit atemberaubender Sicht auf die Stadt Bern sowie das Gläschen Kirsch geniessen wir sehr. Beim Kaffee gesellt sich ein Gast zu uns; Hans von Rütte ist Kirchgemeindepräsident der Gemeinde Nydegg. Wir profitieren von seinem grossen Wissen rund um die Stadt Bern, der Kirchgemeinde Nydegg und den Fusionsplänen der städtischen Kirchgemeinden. Er zeigt uns die ehrwürdige Kirche und gibt uns einen Einblick in eine urbane Kirchgemeinde, die doch ein paar Mitglieder mehr als die unsere zählt. Wir entdecken einige Unterschiede, aber auch ganz viele Gemeinsamkeiten. Als wir dann im warmen Kirchgemeindehaus sitzen, beginnt unser letzter Programmpunkt. Bei Chips und Bier horchen wir den innovativen Ideen von Tobias Rentsch. Tobias ist Pfarrer und betreibt mit seiner Truppe die «Unfassbar», eine Bar auf Räder, ähnlich einem Velo, mit welchem er an verschiedenen Anlässen Bier zapft und mit den Gästen über Gott und die Welt spricht. Ein in der Tat moderner Pfarrer ist Tobias. Mit seinem rosafarbenen Käppi und seiner unverblühten Art passt er nicht so ganz in das Bild eines Pfarrers. Aber trotzdem oder gerade deswegen sind seine Ansätze spannend und bereichernd. Die Kirche darf und soll doch ein Ort für alle sein, egal ob jung oder alt, Städter:in oder Ländler:in, egal ob mit oder ohne Käppi.

Gefüllt mit neuen Inputs und schönen Erinnerungen trete ich meine Heimreise an. Sinniere dem Lebensweg von André nach, den Berner Fusionsplänen sowie der Rolle und gesellschaftlichen Relevanz der Kirche im 21. Jahrhundert. Wie toll es doch ist, Teil eines solch engagierten und geselligen Kirchgemeinderates zu sein.



Neben den schönen Rosen sieht man vom Rosengarten auch die Kirche Nydegg sowie die schöne Berner Altstadt



Unsere Präsidentin im Austausch mit Albert Einstein.



Mit dieser Aussicht schmeckt das Fondue gleich doppelt so gut.

Neujahrsgüsse



Ein Jahr lassen wir hinter uns, ein noch Unbekanntes wartet bereits. Wir segeln hinein und schauen den Wind gut zu nutzen. Es freut uns, Euch mitzunehmen.

Ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung mit einer Spende an «Brot für alle». Wir durften Fr. 1'500.- überweisen.

Gute Gesundheit, viele fröhliche Stunden, respektvollen Austausch und ein friedliches Zusammen wünschen wir für alle.

31

Turnen fit und zwäg

Leider immer noch ein pandemiegeprägtes Jahr gehört der Vergangenheit an, in dem wir uns sage und schreibe nur 4 x zum Turnen treffen konnten. Ich gebe hier die neuen Daten bekannt und hoffe auf ein besseres 2022:

Jeweils von **15.45 – 17.00 Uhr** in der Turnhalle Chramershus, Heimisbach.

MO 24. Januar

MO 28. Februar

MO 28. März

MO 25. April

MO 23. Mai

MO 27. Juni

MO 22. August

MO 26. September

MO 24. Oktober

MO 28. November

MI 14. Dezember spielerisches Turnen mit Zäme sy

Ich danke allen Teilnehmer/innen für das Vertrauen und weise auf die jeweilige Publikation im amtlichen Anzeiger Trachselwald im Kirchen-Zettel hin.

Die Leiterin: Anita Meister-Baumberger



Spielnachmittage



Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

32

Das Zäme sy ist bei manchen schon fest in der Agenda. Es macht Anita und Gisela grosse Freude. Wir treffen uns, spielen zusammen, das Lachen kommt nicht zu kurz.

Wir treffen uns jeweils am 2. Mittwoch des Monates, um 13:30h in den kirchlichen Räumen, im 1. Stock der MZA Chramershus. Im amtlichen Anzeiger Trachselwald wird es im Kirchen-Zettel publiziert. Für Kaffee und kleines Zvieri ist gesorgt. Spiele liegen einige parat, dürfen auch mitgebracht werden. Es steht jeweils ein Kässeli bereit für einen freiwilligen Unkostenbeitrag. Fühlst du dich angesprochen?! Komm einfach vorbei und mach mit.

Vorgesehene Daten für das 2022:

12. Januar	13. Juli >> findet im Thal 122 statt mit bräteln
09. Februar	10. August
09. März	14. September
13. April	12. Oktober
11. Mai	09. November
08. Juni	14. Dezember >> spielerisches Turnen mit Zäme sy

Auf Anfrage schauen Anita 079 922 41 95 oder Gisela 078 879 67 23 für einen Fahrdienst. Das Team Zäme sy freut sich auf dich!

Dringend gesucht Sigristen Stellvertretung in Chramershus

Welche Frau oder Mann ist bereit, diese Aufgabe ab 2022 zu übernehmen?

Wir bieten eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Sigristin Sabine Sahli 034 431 21 77 oder die Präsidentin Gisela Staub Hudelist 078 879 67 23 geben gerne weitere Auskünfte.

Wir freuen uns auf DICH

Der Kirchgemeinderat



Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

06. Februar 2022

Kirchensonntag

09:30h im Predigtsaal Chramershus

Ich – du – wir – ihr:

Sich in die Gemeinschaft einbringen

33



Gäste erzählen von Ihrem Einsatz für die Gemeinschaft.

Mit schönen Stimmen verzaubert uns die Kleininformation des Jodlerklubs.



Wir freuen uns mit Euch den Kirchensonntag zu feiern und beim anschliessendem Kirchenkafi etwas Zeit miteinander zu verbringen und die Gemeinschaft zu geniessen.

(Vorausgesetzt, dass die geltenden Vorschriften es erlauben!)



Das Kirchensonntags - Team

CHIUCHE-ZYT

Januar - Februar 2022

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



34

«Geduld bringt Rosen ...»

Beim Verfassen dieses Leitartikels zeichnet sich ab, wovor ich mich aufrichtig gefürchtet habe. Noch einmal zeigt sich das Corona-Virus, welches uns nun schon bald zwei Jahre im Atem hält von seiner ganz unberechenbaren Seite. Werden wir wie die Blumen und die ganze übrige Natur in einen verordneten Wintermodus eintreten müssen und nur von Lebendigkeit, Farben, Gemeinschaft und freudvollen Erlebnissen träumen können? Noch hoffe ich, dass es nicht ganz so weit kommen wird. Geduld bringt Rosen, so lehrt uns das Sprichwort. Ist Hoffnung zu haben ohne sich vorher in Geduld zu üben? Paulus lehrt uns da in seinem Brief an die Gemeinde in Rom etwas anderes: *Wir wollen den Herausforderungen nicht aus dem Weg gehen, sie lehren uns, geduldig zu sein. Geduld haben lehrt uns beständig sein und die Beständigkeit lehrt uns hoffen. Und die Hoffnung täuscht uns nicht. Gott hat uns ja seine Liebe gegeben und seinen heiligen Geist.* (Röm 5,3-5)

Erst eine Hoffnung, welche sich durch Geduld und Beständigkeit bewährt hat, beginnt zu tragen. In dem Sinne wünsche ich für uns alle im neuen Jahr viel Geduld, Beständigkeit und Geistesgegenwart! Dass mit Gottes Segen dann auch wieder Hoffnung aufscheinen und sich bewähren kann.

Peter Schwab, Pfr.

Was tut wohl die Rose zur Winterszeit?

Was tut wohl die Rose zur Winterszeit?

Sie träumt einen hellroten Traum.

Wenn der Schnee sie deckt um die Adventszeit,
träumt sie vom Holunderbaum.

Wenn Silberfrost in den Zweigen klirrt,
träumt sie von Bienengesumm,
vom blauen Falter und wie er flirrt...

Ein Traum, und der Winter ist um!

Macha Kaleko (1912-1975)



GOTTESDIENSTE

JANUAR 2022

Sonntag, 9. Januar	9.30 Uhr	Chramershus, Gottesdienst zum Jahresbeginn Apéro zum neuen Jahr Kollekte: Amnesty International	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 16. Januar	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst Kollekte: Blaues Kreuz Kanton Bern	Pfr. B. Kaufmann
Sonntag, 23. Januar	9.30 Uhr	Kirche Lützelflüh, Der andere Gottesdienst	
Sonntag, 30. Januar	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst Kollekte: Stiftung PSK Bern	Pfr. P. Schwab

35

FEBRUAR 2022

Sonntag, 6. Februar	9.30 Uhr	Chramershus, Gottesdienst zum Kirchensonntag Thema: «Ich – du – wir – ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen.» „Kirchenkaffee“ Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO	
Sonntag, 13. Februar	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst Kollekte: Mütter- und Väterberatung	Pfr. Hp. Stoll
Sonntag, 20. Februar	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst Kollekte: Bern. Verein für Gefangenenfürsorge	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 27. Februar	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst Kollekte: Familie Stankowski, Manila	Pfr. P. Schwab

Bei allen kirchlichen Veranstaltungen gelten die aktuellen Schutzbestimmungen von Bund und Kanton. Die Durchführung steht unter Vorbehalt von Anpassungen und Verschärfungen dieser Bestimmungen. Bitte beachten Sie deshalb regelmässig die aktuellen Ausschreibungen im Kirchenzettel des Anzeigers oder auf unserer Homepage!

Pfarramt: Ferien vom 12. – 19. Februar. Bereitschaft Pfr. B. Kaufmann, Tel. 079 350 65 46.



OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 26. Januar und 23. Februar,
jeweils 20.15 Uhr im Pfarrzimmer der MZA

Die Lektüre der Exodus-Geschichte aus dem 2. Buch Mose wird uns voraussichtlich noch die erste Jahreshälfte durch begleiten.

ZÄME SY

Mittwoch, 12. Januar und 9. Februar, 13.30 Uhr MZA Chramershus

Siehe Veranstaltungshinweis auf Seite 23/24

SENIOREN**Seniorenachmittage****Mittwoch, 5. Januar, 13.15 Uhr in der MZA****Mittwoch, 2. Februar, 13.15 Uhr in der MZA**

Bitte beachtet die Programmhinweise im Kirchenzettel des Anzeigers.

Herzliche Grüsse vom Team des Frauenvereins.

Mittagstisch**Mittwoch, 19. Januar und 16. Februar, 12.00 Uhr**

Gasthof Chrummholzbad

Anmeldung erbeten an Tel. 034 431 11 49

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 10.00 Uhr

Turnen fit und zwäg**Montag, 24. Januar und 28. Februar, 15.45 - 17.00****Uhr** in der Turnhalle der MZA. Bitte beachten: Das Turnen beginnt neu eine Viertelstunde früher!

36

**KUW****KUW 6+7 Unsere Kirchen – andere Kirchen und Religionen**

Mittwoch, 12. / 26. Januar, 13.30-16.30 Uhr

Mittwoch 19. Januar 17.00-20.00 Uhr, anschliessend Elternabend mit KUW-Kindern in der MZA.

KUW 4 Abendmahl

Freitag, 11. / 25. Februar sowie 4. / 11. März, 13.15-15.15 Uhr

Freitag, 18. März, 8.10-11.35 Uhr

MZA Chramershus

Abschlussgottesdienst zum Solidaritätstag, 20. März, 9.30 Uhr Predigtsaal Chramershus

KUW 9 Ins Leben wachsen

Donnerstag, 27. Januar sowie

3. / 10. Februar, 17.30-20.00 Uhr

MZA Chramershus.

Thema: «Liebe – Freundschaft – Sexualität»

Filmabend

Samstag, 26. Februar 2022, 19.00 Uhr MZA Chramershus

Wir zeigen den Film Platzspitzbaby

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufen

24. Oktober

Seraina Fankhauser, Hopfere

28. November

Enio Burkhalter, Mirchel

5. Dezember

Liliana Scholl, Zäziwil



37

*Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt.
Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist
bei mir.*

Aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.

Psalm 16,11

An der warmen Fassade des Pfarrhauses und in einer milden Ecke unseres Gartens haben sich spät im November noch einmal Rosenknöpfe gebildet. Wir haben ein paar Zweige davon abgeschnitten und vielleicht bringen wir sie in der warmen Küche ja noch zum Blühen. Einen feinen Duft verströmen sie auf alle Fälle noch, die grosse, dunkelrote Rose sogar einen intensiven und süssen. Wir haben den Rosen einen Rückzugsort geben wollen. Ähnlich habe ich mich selbst verhalten. Auf Grund der fragilen Pandemiesituation habe ich bei meiner Arbeit nur die wichtigsten Kontakte und Begegnungen gepflegt. Für seelsorgliche Anliegen möchte ich mich aber wenn immer möglich bereithalten, allenfalls halt auch per Telefon. Meldet Euch doch bei Bedarf unter der Nummer 034 431 11 52 oder wir können per Mail in einen Gedankenaustausch treten.



Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub-Hudelist

Elisabeth Lüthi

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

www.kirchetrachselwald.ch

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 20 72

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

Vorschau

- Vernissage Fotowettbewerb am Freitag, 21. Januar 2022 im Chrummyholzbad

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,
3453 Heimisbach
Katinka Albisser, Andrea Friedli, Renate Krayenbühl, Kathrin Scheidegger,
Markus Staub

38

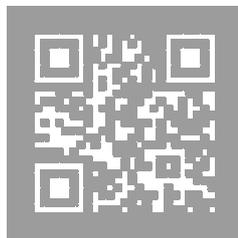
Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 14. Februar 2022**



Humor: "Smarties"



Mir wünsche aune äs guetes u gsunds neuis Jahr!



Kehrrichtabfahrplan 2022



Heimisbach

Trachselwald

jeweils am Montag

10. Januar	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
24. Januar	bis Thal	Dorf, Schloss
07. Februar	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
21. Februar	bis Thal	Dorf, Schloss
07. März	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
21. März	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
04. April	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
Mittwoch, 20. April	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
02. Mai	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
16. Mai	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
30. Mai	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
13. Juni	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
27. Juni	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
11. Juli	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
25. Juli	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
08. August	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
22. August	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
05. September	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
19. September	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
03. Oktober	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
17. Oktober	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
31. Oktober	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
14. November	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
28. November	bis Thal	Dorf, Schloss
12. Dezember	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
Mittwoch 28. Dezember	bis Thal	Dorf, Schloss

Der Grüngutabfahrplan folgt noch

